Niederschrift
zur Sitzung des Bau-und Wegeausschusses der Gemeinde Hetlingen (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 15.11.2018

Sitzungsbeginn: 19:33 Uhr

Sitzungsende: 22:56 Uhr

Ort, Raum: Hetlinger Treff, Hauptstraße 65

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Michael Rahn-Wolff	FW	Bürgermeister

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ines Bitow	FW	Vertreterin für Herrn Zwiener
Herr Ralf Hübner	FW	Vorsitzender
Herr Holger Martinsteg	CDU	stv. Vorsitzender
Herr Hartmut Pieper	CDU	Teilnahme an der Sitzung ab 19.55 Uhr
Frau Renate Springer-König	FW	

Außerdem anwesend

Frau Margitta Brandenburg	FW
Herr Lenny Egold	
Herr Jens Körner	CDU

Gäste

1 Bürger
Herr Schwarz

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thomas Zwiener	FW

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 30.10.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Bau- und Wegeausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 16 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
TOP 14 Gehwegsanierung wird zusätzlich auf die Tagesordnung gesetzt

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

2. Einwohnerfragestunde

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

4. Weitere Nutzung des Hetlinger Treffs - Antrag des Vereins Betreuungsklasse

5. Legionellen in Schule und Mehrzweckhalle; Sachstandsbericht durch Herrn Schwarz

6. Satzungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet südlich der Holmer Straße, östlich der Wohnbebauung Blink, nördlich der 2. Deichlinie in einer Tiefe von ca. 150 m
   Vorlage: 0219/2018/HET/BV

7. Weiteres Vorgehen B-Plan 12

7.1. Aktueller Sachstand der Submission - Auftragsvergabe

7.2. möglicher Baubeginn

7.3. Aufteilung der Grundstücke

8. KITA Anbau; hier: Aktueller Sachstand der Submission und der Auftragsvergabe - Baubeginn / Fertigstellung

9. Erweiterung Straßenbeleuchtung „Opn Feld“
   Vorlage: 0216/2018/HET/BV

10. zweiter Entwurf Teilaufstellung Regionalplan III, Sachthema Windenergie; hier: Beteiligung der Gemeinde
    Vorlage: 0218/2018/HET/BV

11. Landesstraße 261, innerorts; hier: mögliche Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 für schwere Lastfahrzeuge auf der kompletten Strecke, Nachtfahrverbot für schwere LKW

12. Schulbauförderung / IMPULS / Förderbereich

13. Einführung Berichtswesen

14. Gehwegsanierung

15. Verschiedenes

15.1. Straßenbeleuchtung Achter de Kark

15.2. Mehrzweckhalle

17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Hübner begrüßt alle Sitzungsteilnehmer.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Straßenschild Potenhoff. Herr Rahn-Wolff teilt mit, dass das Schild bereits bestellt ist. Die Aufstellung wird demnächst erfolgen.

Der Einwohner erkundigt sich nach der Fertigstellung der Baustraße Potenhoff. Der Bürgermeister erläutert, dass sich die Straße im Eigentum des Investors befindet. Dieser muss sich daher um den Endausbau kümmern. Im Städtebaulichen Vertrag gibt es keine Aussage zum Zeitpunkt des Endausbaus. Vor Fertigstellung des Endausbaus wird die Gemeinde die Straße jedoch nicht übernehmen.

Der Einwohner erkundigt sich nach der Entwässerung des Gebietes Potenhoff. In den Kaufverträgen sind Regelungen zum Freihalten der Gräben enthalten. Allerdings läuft das Wasser oberhalb nicht ab. Der Bürgermeister schildert die eingetretene Verbesserung durch eine Umstrukturierung der Entwässerung durch den Investor. Diese ist allerdings nicht optimal. Der Ausschuss spricht sich derzeit gegen eine Übernahme der Verkehrsflächen aus.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

zu 4 Weitere Nutzung des Hetlinger Treffs - Antrag des Vereins Betreuungsklasse

Herr Rahn-Wolff schildert die Ideen der Betreuungsklasse zur Umgestaltung des Hetlinger Treffs und die Hoffnung, nach einer möglichst alleinigen Nutzung. Dabei verweist er auf die im Schul- und Sozialausschuss vorgetragenen Wünsche.

Der Ausschuss diskutiert angeregt über andere Nutzungen sowie den möglichen Entfall der Theke. Die Ausschussmitglieder möchten gerne weiterhin andere Nutzungen ermöglichen. Alle Ideen der Betreuungsklasse sind nicht deutlich geworden. Daher soll die Betreuungsklasse die Ideen schriftlich darlegen.

Beschluss:
Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, von der Betreuungsschule ein schriftliches Anforderungsprofils des angedachten Umbaues einzuholen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Legionellen in Schule und Mehrzweckhalle; Sachstandsbericht durch Herrn Schwarz

Herr Hübner begrüßt Herrn Schwarz, AquaConsulting, und bittet ihn die Thematik zu erläutern. Herr Schwarz stellt anschließend sehr ausführlich die bisherigen Geschehnisse vor.

Er zeigt zunächst den Beginn des Legionellenbefalles Ende 2016 auf. Unmittelbar danach erhielt das Büro den Auftrag zur Sanierung. Daraufhin wurde eine Gefährdungsanalyse aufgestellt und der gesamte Gebäudekomplex betrachtet. Dabei wurden die Schwerpunkte des Befalles sowie mögliche Ursachen herausgearbeitet. Es stellte sich u.a. heraus, dass die notwendige Vorlauftemperatur in Höhe von 70 Grad im Grundschulbereich nicht gegeben war. Außerdem lagen die Kalt- und Warmwasserleitungen häufig zu dicht beisammen. Diese Leitungen wurden umgebaut. Zudem wurden etliche Leitungsverläufe neugebaut. Aufgrund mehrerer Nachfragen schildert Herr Schwarz sehr detailliert alle weiteren durchgeführten Arbeiten. Anschließend wird ausführlich über die Heizungsanlage diskutiert. Es besteht der Verdacht, dass das Legionellenprogramm monatelang nicht lief.

Bezüglich der fehlenden Hygieneeinstellungen der Heizung wird sich Herr Schwarz mit dem Unternehmen in Verbindung setzen, das die Anlage installiert hat.
Der Ausschuss bittet darum, das Übernahme-/ Inbetriebnahmeprotokoll für die Heizungsanlage diesbezüglich zu prüfen

Herr Schwarz erläutert daraufhin das geforderte Vorgehen des Kreises Pinneberg zu dem neuerlichen Legionellenbefall in diesem Jahr. Demnach ist eine weitere Gefährdungsanalyse vorzunehmen. Diese ist bereits beauftragt. Im Anschluss an eine kontroverse Diskussion bedankt sich Herr Hübner bei Herrn Schwarz für den Vortrag.

zu 6 Satzungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet südlich der Holmer Straße, östlich der Wohnbebauung Blink, nördlich der 2. Deichlinie in einer Tiefe von ca. 150 m
Vorlage: 0219/2018/HET/BV

Herr Wiese stellt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 sowie die eingegangenen Stellungnahmen vor. Nach einer kurzen Aussprache erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:
Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt:

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet südlich der Holmer Straße, östlich der Wohnbebauung Blink, nördlich der 2. Deichlinie in einer Tiefe von ca. 150 m abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden die Stellungnahmen gem. Abwägungsvorschlag der Verwaltung und Planungsbüro.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet südlich der Holmer Straße, östlich der Wohnbebauung Blink, nördlich der 2. Deichlinie in einer Tiefe von ca. 150 m, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Weiteres Vorgehen B-Plan 12

zu 7.1 Aktueller Sachstand der Submission - Auftragsvergabe

Die Submission wurde seitens des AZV federführend durchgeführt. Zwischenzeitlich fand ein Aufklärungsgespräch statt. Der wirtschaftlichste Bieter hat ein relativ günstiges Angebot abgegeben und den Auftrag erhalten.

zu 7.2 möglicher Baubeginn

Am kommenden Montag findet das Bauanlaufgespräch mit allen Beteiligten statt. Dort wird der Baubeginn festgelegt. Die Arbeiten sollen spätestens am 31.05.2018 abgeschlossen sein.

Herr Martinsteg möchte gerne an den regelmäßigen Baubesprechungen teilnehmen.

Anmerkung der Verwaltung:
Der Baubeginn wurde auf den 10.12.2018 festgelegt.

zu 7.3 Aufteilung der Grundstücke

Die Aufteilung der Grundstücke wird zeitnah nach Tagen des Vergabeausschusses vorgenommen werden.

zu 8 KITA Anbau; hier: Aktueller Sachstand der Submission und der Auftragsvergabe - Baubeginn / Fertigstellung

Der Bürgermeister informiert über die Ausschreibungen. Alle Gewerke wurden bereits in Abstimmung mit dem Kreis Pinneberg beauftragt.
Heute Morgen fand der Baubeginn statt. Insbesondere bei den Kindern sorgte dies für großes Interesse. Allerdings schränkt die Baustraße den Schulhof der Grundschule ein. U.a. aufgrund dieser Einschränkung dankt Herr Rahn-Wolff allen Beteiligten für das Zurückstecken und das Verständnis während der Bauzeit.
Herr Martinsteg regt an, Leerrohre mit zu verlegen. Dies soll im Rahmen der kommenden Baubesprechungen thematisiert werden.

zu 9 Erweiterung Straßenbeleuchtung „Opn Feld“
Vorlage: 0216/2018/HET/BV

Herr Hübner stellt die Vorlage vor. Er würde das Projekt gerne schieben und eine eventuelle Überplanung des angrenzenden Gebietes abwarten.
Herr Martinsteg bringt zum Ausdruck, dass alle Anlieger das Recht auf eine Beleuchtung haben. Bis ein neues Gebiet entsteht, vergeht für ihn zu viel Zeit.
Es wird angeregt über die die Abrechnung der Aufstellung der Lampen nach der existierenden Ausbaubeitragssatzung diskutiert.

Anschließend erfolgt die Beschlussfassung. Zunächst wird über die Errichtung von 5 Lampen abgestimmt.

Beschluss:
Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Hetlingen empfiehlt die Variante

b) und somit die Installation von 5 Beleuchtungseinrichtungen, wie im Angebot beschrieben.

Abstimmungsergebnis
mehrheitlich abgelehnt
2 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Darauffolgend wird über die die Verschiebung der Aufstellung der Lampen abgestimmt.

Beschluss:
Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, die Aufstellung der Lampen in der Straße Opn Feld zu verschieben.

mehrheitlich beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 2 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 zweiter Entwurf Teilaufstellung Regionalplan III, Sachthema Windenergie; hier: Beteiligung der Gemeinde
Vorlage: 0218/2018/HET/BV

Herr Wiese stellt ausführlich die Vorlage vor und erläutert die Planungsabsichten des Landes. Hierauf folgend erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:
Die Gemeinde Hetlingen beschließt, eine keine Stellungnahme zum zweiten Entwurf der Teilaufstellung Regionalplan III, Sachthema Windenergie abzugeben.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 Landesstraße 261, innerorts; hier: mögliche Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 für schwere Lastfahrzeuge auf der kompletten Strecke, Nachtfahrverbot für schwere LKW

Herr Hübner berichtet von diversen Beschwerden bezüglich der Verkehrsbelastung entlang der L 261. Um dieser Belastung insbesondere durch LKW zu begegnen, kann er sich die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit vorstellen. Zudem wird ein Nachtfahrverbot angeregt. Einige Ausschussmitglieder halten die Vorschläge für überzogen. Andere Ausschussmitglieder begrüßen den Vorstoß. Insbesondere für den Eingangsbereich der Gemeinde wäre eine Reduzierung wünschenswert.

Beschluss:
Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, eine Begrenzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der L 261 innerhalb der OD für Fahrzeuge ab 3,5 t auf 30 km/h zu beantragen.

mehrheitlich beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 2 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 12 Schulbauförderung / IMPULS / Förderbereich

Herr Hübner erläutert, dass im Rahmen eines neuen Förderprogrammes 15,45 Millionen € Fördergelder landesweit zur Schulbauförderung zur Verfügung gestellt werden. Diese Gelder werden allerdings im Rahmen eines Windhundverfahrens verteilt. Deshalb sollte zeitnah ein Projekt gemeldet werden.
Der Ausschuss geht davon aus, dass im Frühjahr 2019 Bedarf für die Unterbringung von Kindern besteht. Der Jugendraum kann für die KiTa umgebaut werden. Parallel dazu zieht der Jugendraum zur Laienspielgruppe. Es wird das Erfordernis einer Begleitung durch einen Architekten erörtert.
Herr Rahn-Wolff regt an, Frau Bargmann zu kontaktieren und zu fragen, ob sie neben der KiTa Erweiterung diese Umbaumaßnahme betreuen kann.

Beschluss:
Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, einen Umbau am Jugendraum und der Laienspielgruppe vorzunehmen. Es soll Kontakt zu Architekten gesucht werden um Kapazitäten in 2019 in Erfahrung zu bringen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 13 Einführung Berichtswesen

Der Ausschussvorsitzende stellt die Idee, ein Berichtswesen einzuführen, vor. Er stellt sich vor, dass eine Liste mit allen Beschlüssen sowie dem Stand der Umsetzung erarbeitet wird. Dies stellt seiner Meinung nach eine gute Arbeitshilfe für das Ehrenamt dar. Herr Martinsteg vermisst derzeit ein Berichtswesen nicht. Seiner Meinung nach handelt es sich um zusätzlichen Aufwand für die Verwaltung, der entbehrlich ist. Herr Rahn-Wolff schlägt vor, eine Entscheidung zurückzustellen und zunächst eine Beratung in den Fraktionen vorzunehmen. Der Ausschuss begrüßt dieses Vorgehen.

zurückgestellt

zu 14 Gehwegsanierung

Im kommenden Jahr steht die Gehwegsanierung entlang der Hauptstraße an. Der Ausschuss debattiert über die Ausgestaltung der Arbeiten. Die Mitglieder kommen überein, den Haushaltsansatz zu erhöhen. Zudem soll Anfang des kommenden Jahres genau definiert werden, welche Arbeiten an welchen Abschnitten der Hauptstraße durchzuführen sind. Hierauf folgend ist eine Kostenschätzung durch das Amt zu erarbeiten.

Beschluss:
Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, zusätzliche Mittel in Höhe von 11.000 € für die Gehwegsanierung in 2019 einzuplanen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 15 Verschiedenes

zu 15.1 Straßenbeleuchtung Achter de Kark

In der Straße Achter de Kark ist eine Leuchte defekt. Der Ausschuss bittet um Austausch. Dabei ist auf eine Auswechslung in LED Leuchtmittel zu achten.

zu 15.2 Mehrzweckhalle

Herr Pieper bittet um eine Nachjustierung der Bewegungsmelder in der Mehrzweckhalle. Mehrere Minuten nach Verlassen des Ganges vor den Umkleiden wird dieser noch beleuchtet. Diese Zeit sollte reduziert werden.

In der letzten Dusche funktioniert in der hinteren linken Ecke der Bodenablauf nicht. Dieser ist zu reparieren.

zu 17 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.01.2019

gez. Ralf Hübner Vorsitzender	gez. Jan-Christian Wiese Protokollführer